

Landesfachverband für Pferdesport in Kärnten

Anzengruberstr. 37, 9020 Klagenfurt

Tel: 0463/338828, Fax: 0463/338843

e-mail: office@pferdesport-ktn.at, www.pferdesport-ktn.at

Protokoll der Generalversammlung am 17.05.2023 GH Krall - Klagenfurt

Anwesende Vereine:

URV Klagenfurt (2/4), Riding Club Annenheim (1/3), IRV Leibsdorf (1/3), RV Dachberg (3/4), VT Klagenfurt (1/1), Ponyclub Faakersee (2/2), Horse N Bull (1/1), Ländliche Reiter (19/66)

Anwesendes Direktorium: Markus Remer – Präsident und Referent Fahren, Manfred Wakonig – 1. Vizepräsident und Referent Vielseitigkeit, Haflinger, Noriker, Wanderreiten, Ing. Michael Messner MAS MBA – 2. Vizepräsident und Referent Springen, Dr. Udo Reichmann – 3. Vizepräsident, MMag. DI Tanja Arzberger – Kassierin, Karoline Spitzer – Schriftführung, Dr. Eva Natmeßnig – Referentin Ausbildung, Ing. Dieter Sommerhuber – Referent Turnierwesen, Dressur

Rechnungsprüfer: DI Margret Urbani

Anwesende Referenten:

Veronika Mandl – Voltigieren, Ing. Elfriede Hazrati – Richterreferat, Dr. Beate Cekoni-Hutter – Orientierungsreiten, Günter Wohlmuth BEd. – Westernreiten, Kata Ragg – Working Equitation, Denise Kolbitsch BA., MA. – Integratives Reiten

Entschuldigt: Nadine Rainer – Distanzreiten, Mag. a Erika Napetschnig, MA - Isländer

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Annahme der Tagesordnung

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

4. Bericht Präsident, Kassierin, Rechnungsprüfer

5. Beschlussfassung über den Bericht der Rechnungsprüfer

6. Berichte der Referenten

7. Beschlussfassung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

8. Neuwahl Präsidium: Präsident, 3 Vizepräsidenten, Schriftführer, Kassier, 2

Rechnungsprüfer, Springreferat, Dressurreferat, Vielseitigkeitsreferat,

Fahrreferat, Ausbildungsreferat, Turnierreferat

9. Budget 2023: Bericht und Beschlussfassung

10. Allfälliges

TOP1:

Begrüßung durch den Präsidenten Markus Remer und Eröffnung der Generalversammlung. Vertagung auf 20 Uhr, da noch nicht genügend Delegierte anwesend sind. Nach der Vertagung sind 30 Delegierte von 136 möglichen anwesend.

TOP2:

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4

Bericht Präsident:

MR berichtet, dass 2022 sportlich gesehen ein schwieriges Jahr war. Die vorhergehende Corona-Zeit war auch für Reitbetriebe und Veranstalter eine Belastung, weshalb es in diesem Jahr weniger Turniere gab als zuvor. Allerdings waren unsere Turniere im Vergleich zu anderen Bundesländern relativ gut besucht. Er bedankt sich bei allen aktiven Pferdesportler und den Veranstaltern.

Bericht Kassierin:

2022 war hinsichtlich des Abschlusses leider ein schlechtes Jahr. Aufgrund von diversen Sonderausgaben wie die doppelte Sportlerehrung, einer neuen Mitarbeiterin, sowie der Modernisierung der Büroausstattung und gleichzeitig weniger Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Sonderprüfungen kam es zu einem Verlust. Der Abschlussbericht ist dem Protokoll beigelegt.

Bericht Rechnungsprüfer:

Bei der Buchhaltung von 2022 konnten keine Abweichungen festgestellt werden, alles ist in Ordnung. Die Rechnungsprüfung wurde von DI Margret Urbani vorgenommen.

TOP 5:

Die Entlastung der Rechnungsprüfer wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6:

Die Referenten berichteten über die Erfolge 2022 und zeigen einen kurzen Ausblick für das Jahr 2023.

Springen (Michael Messner):

2022 gab es wieder den Kärnten-Cup in vier verschiedenen Klassen, welcher gut angenommen wurde. Es gab einige Medaillen bei den Staats- und Bundesländermannschaftsmeisterschaften. Die Landesmeisterschaft fand im September am Reiterhof Stückler statt. Ab jetzt wird das Springreferat von Ines Starzacher übernommen. Es gibt wieder einen Kärnten-Cup in etwas abgewandelter Form. Die Kärntner Mannschaftsmeisterschaften fanden im April am Ranftlhof statt. Weiters gehen die Springreiter bei den Staatsmeisterschaften beim Stückler, sowie bei der BLMM in Piber an den Start. Die LM findet wieder im September am Reiterhof Stückler statt.

Dressur (interimsmäßig Dieter Sommerhuber):

2022 wurde die BLMM beim Stückler ausgetragen, wo die Dressurreiter den Vizemeistertitel erreichen konnten. Es gab einige Internationale Erfolge, vor allem vom Team Gut Muraunberg. Herr Artner ist aktuell Nr. 1 in der österreichischen Rangliste. Herrn Schumacher gelang es, sich für die EM zu empfehlen. Die Landesmeisterschaften fanden gleichzeitig mit den Springern am Reiterhof Stückler statt. Eva Piffel übernimmt das Referat ab jetzt und plant, mit mehreren Teams auf die BLMM in Fernitz zu fahren.

Vielseitigkeit (Manfred Wakonig):

Kärnten war 2022 Austragungsort von zwei Vielseitigkeitsturnieren. Es gab auch eine Alpe Adria Eventing Cup Tageswertung bei beiden Turnieren (Maria Rain und Stückler). Die LM in den Kategorien Warmblut, Haflinger, Noriker fand am Reiterhof Stückler statt. Für 2023 stehen wieder geförderte Vielseitigkeitskurse am Plan. Weiters feiert die AAET das 10-jährige Jubiläum und wird mit einem hohen Preisgeld und eigener Jugendwertung ausgetragen. Zwei Etappen davon finden wieder in Kärnten statt. Die LM wird gemeinsam mit den BM der Ländlichen Reiter am Reiterhof Stückler stattfinden.

Fahren (Markus Remer):

Bei den BM konnte Kärnten eine Goldmedaille bei den Zweispännern erreichen. Es gab 2022 insgesamt drei Fahrertreffen mit vielen Startern. Die Landesmeisterschaft fand im August in Piber statt. Weiters wurde der Kärntner Karl Wutte zum Bundesreferenten in der Sparte Fahren ernannt. Für 2023 sind wieder Fahrertreffen geplant, bei welchen man vor allem den Nachwuchs ansprechen will. Die LM findet in Poppendorf (Burgenland) statt.

Western (Günther Wohlmuth):

Die LM fand 2022, mit 30 Pferden und 110 Starts, auf der Wiesenbauer Ranch in Gallizien statt. Weiters gab es die AWA Championships in St. Paul im Lavanttal. Es fanden auch einige Kurse mit renommierten TrainerInnen statt. Auch 2023 wird es einige Kurse und Fortbildungen geben, welche auch gefördert werden. Die Landesmeisterschaft wird auf der Ranch von Rudi Kronsteiner gemeinsam mit NRHA-Bewerben ausgetragen. Auch ein Reitertreffen ist geplant.

Working Equitation (Kata Ragg):

Das Referat wird erst seit 2023 offiziell geführt, wobei die Referentin die Kärntner Worker-Szene bereits seit über drei Jahren mit Kursen, auch mit dem eigenen Working-Trail, unterstützt. 2021 gab es das erste Turnier am Stiegerhof, welches 2022 leider aufgrund von Sturmschäden ausgefallen ist. 2022 durfte sich Kärnten sogar über eine Medaille bei der ÖM in der Kategorie Jugend freuen. Die ÖM im Jahr 2023 wird für alle Klassen am Reiterhof Stückler stattfinden. Dazu gibt es Kurse über die gesamte Saison, auch zur Turniervorbereitung. Geplant ist eine Förderung von heimischen Teilnehmern, die an Kursen teilnehmen, sowie der Jugend.

Voltigieren (Veronika Mandl):

Die drei Kärntner Vereine gingen im Jahr 2022 national und international erfolgreich an den Start. Die Landesmeisterschaften wurden gemeinsam mit der Steiermark in Gössendorf durchgeführt. Auch bei den ÖSTM waren einige Voltigierer vertreten und konnten auch Medaillen erreichen. Auch 2023 sind wieder einige Turnierstarts und auch Voltigiertreffen geplant. Ein Cupfinale wird am Reiterhof Stückler ausgetragen.

Haflinger & Noriker (Manfred Wakonig):

In beiden Referaten konnten 2022 grandiose Erfolge erzielt werden. Neben den Landesmeisterschaften beim Reitstall Wakonig, gingen die ReiterInnen bei den Haflinger BM in Tirol und bei den Noriker BM in Salzburg an den Start und konnten einige Titel und Medaillen erreichen. Die Kärntner Landesmeisterschaften in den Sparten Dressur und Springen werden 2023 wieder in Maria Rain stattfinden. Auch bei den ländlichen Bundesmeisterschaften wird unser Bundesland mit einigen Teams an den Start gehen.

Isländer (i.V. Marisa Rainer):

2022 haben zwei Reitertreffen in Kärnten stattgefunden. Weiters wurden die Landes- und Freizeitmeisterschaften am Islandpferdehof Rapoldi ausgetragen. Einige ReiterInnen gingen auch bei der ÖM in St. Radegund an den Start und konnten dort auch vier Medaillen und Titel erreichen. Dieses Jahr wird die LM wieder, wie üblich, am Islandpferdehof Rapoldi stattfinden. Weiters wird Kärnten auch bei der ÖSTM in der Steiermark vertreten sein.

Orientierungsreiten (Beate Cekoni-Hutter):

Im Jahr 2022 wurde erstmalig ein TREC/VS-Kompi Cup ausgetragen, welcher gut angenommen wurde. Alle ReiterInnen, welche an 2 TREC-Turniere und einem VS-Turnier teilgenommen haben, bekamen auch Preise. Weiters gab es ein Reitertreffen in Ferlach. Die Landesmeisterschaften wurden in Nötsch im Gailtal ausgetragen. Um die Titel der BLMM wurde in Ferlach geritten. Für das Jahr 2023 sind Kurse und Fortbildungen zur Thematik geplant. Weiters wird es 2-3 Turniere in Kärnten und ein Reitertreffen auf der Cekoni-Wiese geben.

Distanzreiten (i.V. Marisa Rainer):

Das Referat wurde 2023 neu vergeben. Die neue Referentin, Nadine Rainer, ist selbst erfolgreiche Distanzreiterin, welche schon Staats- und Landesmeistertitel erreichen konnte. Ziel ist es, in den kommenden Jahren das Interesse am Distanzsport in Kärnten neu zu wecken und eventuell auch Veranstaltungsmöglichkeiten für ein Reitertreffen zu finden. Weiters sollen jene ReiterInnen gefördert werden, die an internationalen Ritten teilnehmen.

Integratives Reiten (Denise Kolbitsch):

Die Referentin klärt darüber auf, was genau unter integrativem Reiten überhaupt verstanden werden kann. Dabei soll der Pferdesport für Menschen mit Behinderung zugänglich gemacht werden. Einige der ReiterInnen nehmen auch regelmäßig an Turnieren teil. 2022 war Kärnten bei den Special Olympics Sommerspielen im Burgenland erfolgreich vertreten. Für 2023 sind Ausbildungskurse und Fortbildungen in Kärnten geplant. Weiters wird unser Bundesland bei zwei Special Olympics Turnieren vertreten sein.

Richterreferat (Elfriede Hazrati):

Fr. Hazrati berichtet von einer neuen Bewerberin, welche sich gerne als Richterin fortbilden würde. Damit hätte man in Kärnten eine weitere junge Richterin und frischen Wind. Eva Piffel ist nach Abschluss der Prüfung 2022 eine neue Richterkollegin und ab sofort als Richterin für die Klassen A und L in der Dressur tätig.

Ausbildungsreferat (Eva Natmeßnig):

Es gab Fortbildungen zu der Thematik Neuerungen VIS, Vorbereitung fürs Turnier, Bodenarbeit, Unterrichtspraxis etc. Für 2023 wird ein „Wiedereinsteigertag“ stattfinden, der sich nach Absprache mit dem OEPS an jene Ausbilder richtet, deren Lizenz schon mehr als 5 Jahre abgelaufen ist.

Turnierreferat (Dieter Sommerhuber):

2022 gab es insgesamt 31 Turniere in Kärnten. Für 2023 sind aktuell schon 34 geplant. Es ist also gelungen, auch kleinere Veranstalter zur Austragung von Turnieren zu motivieren. Circa die Hälfte der Turniere findet am Reiterhof Stückler statt. Ziel sollte es immer sein, zusätzlich auch kleinere Turniere zu veranstalten und dafür örtlich breiter gestreut. Weiters sollte man die Veranstalter über die Möglichkeiten eines C-Neu zu informieren und ein solches, statt einem Reitertreffen, anstreben. Die Anzahl der Turnierstarts war relativ konstant und im Vergleich zu manchen anderen Bundesländern überdurchschnittlich.

TOP 7:

Aufgrund der gestiegenen Allgemeinkosten wurde mitgeteilt, dass die Mitgliedsbeiträge für 2024 erhöht werden müssen, nachdem die letzte Erhöhung 9 Jahre zurückliegt. Nach einer Diskussion, in welcher Form die Erhöhung von Statten gehen soll, wurde sich auf das Konzept „5-2-2-2“ geeinigt. Damit würde der Beitrag 2024 um 5€ erhöht werden und in den drei Folgejahren um je 2€. Weiters bedarf es einer Kürzung des Frühzahlerbonus von 10% auf 5%. Der Beschluss wurde mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung von der Mehrheit genehmigt.

TOP 8:

Unter der Leitung von Herrn Günther Wohlmuth wurde der Wahlvorschlag der Ländlichen wie folgt eingebracht:

Präsident – Markus Remer, 1. Vizepräsident – Manfred Wakonig, 2. Vizepräsident – Michael Messner, 3. Vizepräsident – Udo Reichmann, Referat Springen – Ines Starzacher, Referat Dressur – Eva Piffl, Referat Ausbildung – Eva Natmeßnig, Referat Turnierwesen – Didi Sommerhuber

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 9:

Der Budgetvorschlag für 2023, welcher dem Protokoll beigefügt ist, wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

Es kam die Frage auf, ob das nicht verbrauchte Geld von einem Jahr in das andere übertragen werden kann. Dies ist nicht möglich.

TOP 10:

Der Info-Abend am Stiegerhof, der vom LFV im Jänner veranstaltet wurde, war eine gelungene und informative Veranstaltung. Ein großer Dank gilt dabei Elfriede Hazrati und Dieter Sommerhuber, welche maßgeblich für das Gelingen und die Präsentationen verantwortlich waren.

Eva Piffl stellt sich als neue Dressurreferentin vor und gibt einen kurzen Ausblick über bereits geplante Kurse und ihre Ziele. Ihr Wunsch ist mehr Zusammenhalt und Unterstützung der Basis und der Spitzenreiter.

Karoline Spitzer berichtet über die Möglichkeit, bei der Sportunion eine Förderung von jungen SportlerInnen zwischen 16 und 18 Jahren einzureichen. Der Antrag muss bis zum 22.05.2023 ins Büro geschickt werden.

Weiters gab es eine neue Vereinsanmeldung vom Krainerhof in Weißenstein. Es gibt keine Einwände gegen die Aufnahme als Verein des LFV.

Präsident Markus Remer dankt allen für ihre Arbeit und ihr Kommen.

Ende: 22 Uhr

Protokoll geführt von Marisa Rainer

Anhänge:

Ergebnis 2022

Landesfachverband für Pferdesport in Kärnten
 Anzengruber Straße 37
 9020 Klagenfurt

Steuernummer 57 930/0393

Jahresabschluss 2022			
per 31.12.2022			
EINNAHMEN	2022	Aufteilung Referate	
Mitgliedsbeiträge	117.783,80		
Sonderprüfungen	24.852,00		
Reitertreffen	510,00		
Drucksorten	89,00		
Portoerträge	345,59		
sonstige Erlöse Büro	3.000,00		
Zinserträge abzgl. Kest	19,75		
Subventionen und ähnliche Zuschüsse	-		
Erlöse Referate	-		
Summe Einnahmen	146.600,14		
AUFWENDUNGEN			
Sportförderung	9.267,08		
Turnierkosten	43.860,29		
Kurskosten	23.178,56		
Schärpen, Pokale, Medaillen	11.022,30		
Summe	87.328,23		
AFA / GWG	222,95	<i>davon Springen</i>	20.078,59
BVÄ Lager	714,00	<i>davon Dressur</i>	7.596,42
Personal	31.545,31	<i>davon Vielseitigkeit 2021</i>	10.123,83
Verwaltungskosten	12.919,50	<i>davon Distanzreiten</i>	328,02
Sonderprüfung - Drucksorten	3.615,95	<i>davon Fahren</i>	2.340,99
Pferd Revue	-	<i>davon Haflinger + Noriker</i>	2.887,43
Mietkosten, BK	4.764,21	<i>davon Orientierungsreiten 2021</i>	2.264,45
Versicherung	7.085,71	<i>davon Voltigieren</i>	3.371,24
sonstiger Aufwand	19.817,40	<i>davon Ausbildung</i>	2.680,00
Beratungsaufwand	2.478,00	<i>davon Wanderreiten</i>	1.362,63
Fahrtkosten	2.616,00	<i>davon Westernreiten</i>	1.515,56
Marketing, Wartung Homepage	1.800,00	<i>davon Ländliche Reiter</i>	7.102,12
Förderung Referate Corona	-	<i>davon Richterwesen</i>	815,66
Mitgliedsbeiträge BFV	-	<i>davon Direktorium</i>	10.677,83
Zinsen und Spesen	778,31	<i>davon Turnierförderung</i>	10.750,00
		<i>davon Islandpferde</i>	1.878,52
		<i>davon Jugendcamp Dressur</i>	3.850,00
SUMME AUFWENDUNGEN	175.685,57	<i>davon Integratives Reiten</i>	150,00
		<i>davon Rest</i>	85.912,28
Ergebnis	- 29.085,43		
ERGEBNIS 2022	- 29.085,43		